

C.7.4 Zusätzliche individuelle Erziehungsleistungen für den stationären und teilstationären Bereich – therapeutische Zusatzleistungen

Bezeichnung und Beschreibung der Leistung

Kreativtherapie im künstlerisch-darstellenden Bereich mit traumatherapeutischen Ansätzen

Bei dieser Therapie sollen vergangene und gegenwärtige Erlebnisse aktiviert werden. Konflikte werden aufgearbeitet durch Gespräche mit der Therapeutin, die während der Tätigkeiten stattfinden. Das „Eigene“ eines jeden steht im Vordergrund und wird durch die Situation gefördert. Es soll ein Gefühl der Vertraulichkeit und des Wohlfühlens erreicht werden. Gespräche zwischen Therapeutin und Kind/Jugendlichen sollen zur Problembewältigung und kreativen Konfliktlösung beitragen.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche mit:

- Störungen des Sozialverhaltens / Aggressivität, Schulunlust / Schulverweigerung
- Suchtgefährdung, Sozialisationsstörungen, (drohender) seelischer Behinderung, Traumatisierung, Mehrfachtraumatisierung,
- Enuresis / Enkopresis, Ängste und Phobien, Wahrnehmungsstörungen
- Aufmerksamkeitsdefizitstörung (ADS), Familiäre Belastungen, Bindungsstörungen

Methodischer Ansatz

Zirkuläres Fragen und Dialoge zwischen Therapeutin und Kind/Jugendlichen sollen auf Vertrauensbasis Schutzmechanismen in Gang bringen. So sieht die Therapeutin in die Welt des Einzelnen und versucht, ihn zu verstehen, um so Mittel und Wege zur Hilfe zu finden. Lust und Freude am Tätigsein werden erreicht und Interesse geweckt durch das Basteln, Malen, Gestalten von Dingen, die das Kind für sich nach seinem Geschmack herstellt.

Inhalte der Leistung

Es gibt viele Möglichkeiten zur Gestaltung, z.B. Wachsmalerei, Encaustic painting, Malen und Basteln mit Naturmaterialien, Malerei, Grafik, Druck, Aquarelle, Malen mit Mund, Füßen und Händen, Kritzeln, Reißen, Kleben, Graffiti, Collagen, Blind-Zeichnen.

Der Stundenumfang wird individuell festgelegt, entsprechend dem Betreuungsbedarf ausgehandelt.

Dokumentation der Leistung

- Der gesamte Therapieverlauf wird schriftlich dokumentiert und in zeitlichen Abständen (nach Absprache) dem Jugendamt mitgeteilt.
- Des Weiteren werden Gesprächsprotokolle und Aktennotizen geführt.
- In Abhängigkeit vom Entwicklungsstand und Alter des Kindes sowie dem therapeutischen Ziel werden Soziogramme oder Genogramme erstellt.

Kosten

Die Bezahlung erfolgt auf der Grundlage von Fachleistungsstunden.

aktueller Kostensatz: siehe Entgeltvereinbarung